

[9341.] Inserate
finden durch
Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung.
Auflage 52,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Localen, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältniß zu der großen Auflage ungemein billige Insertionspreis beträgt

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum im Hauptblatte der Zeitung selbst

bei 1-3maliger Insertion 5 N \mathcal{K} = 18 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 4 N \mathcal{K} = 14 fr. rhein.

mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der Monat=Hest=Ausgabe

von

Ueber Land und Meer.

Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

2½ N \mathcal{K} = 9 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Hestaussgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltiger sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[9342.] **Kölnische Zeitung.**
Auflage 17,000.
Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½ S \mathcal{K} ; sog. Reclamen pro Zeile 7½ S \mathcal{K} .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

[9343.] Inserate
in der
Leipziger Allgemeinen Musikalischen Zeitung

(Redacteur: Selmar Bagge)

finden in den gebildeten Kreisen des musikalischen Publicums die weiteste Verbreitung. Die Insertionsgebühren betragen für den Raum der gespaltene Petitzeile 2 N \mathcal{K} .

Für die Rubrik: „Uebersicht neuerschienener Musikwerke“, die in kurzem Bericht sofort auf das Neue hinweist, bitte ich die Herren Musikalien-Verleger nach Erscheinen um 1 Exempl. ihres Verlags für die Redaction.

J. Rieter-Biedermann in Leipzig
und Winterthur.

[9344.] Zu Inseraten
empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende
politische Zeitung

(5350.) **Kölnische Blätter** (5350.)

mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in sechs Jahren die Auflage von

5350 Exemplaren

(davon über 5000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ S \mathcal{K} pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Inserate für die „Köln. Blätter“ mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Gbln. **J. S. W. Boissieroe.**

Zu literarischen Ankündigungen

[9345.] empfehle ich nachstehende bei mir erscheinende Zeitschriften:

Allgemeine land- und forstwissenschaftliche Zeitung. (Auflage 1300, wöchentlich 1 Nummer.) Zeile 2 N \mathcal{K} .

Germania. Vierteljahresschrift für deutsche Alterthumskunde. (Auflage 400, vierteljährlich 1 Hest.) Zeile 2 N \mathcal{K} .

Oesterr. militärische Zeitschrift. (Auflage 5000, monatlich 2 Heste.) Zeile 2 N \mathcal{K} .

Mittheilungen des k. k. oesterr. Museums für Kunst und Industrie. Monatsschrift für Kunst und Kunstgewerbe. (Aust. 600.) Zeile 2 N \mathcal{K} .

Vierteljahresschrift des Central-Vereines deutscher Zahnärzte. (Auflage 400, vierteljährlich 1 Hest.) Zeile 2 N \mathcal{K} .

Zeitschrift für die oesterr. Gymnasien. (Auflage 500, monatlich 1 Hest.) Zeile 2 N \mathcal{K} .

Ich stelle die Inserate in Jahresrechnung. Beilagen berechne ich billigt.

Wien. **Carl Gerold's Sohn,**
Verlagsbuchhandlung.

[9346.] Zu Inseraten
empfehle ich die wöchentlich in meinem Verlage erscheinenden

Kritischen Blätter

für

wissenschaftliche und practische Medicin

herausgegeben

von

Dr. Alexander Göschen.

Preis für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 2½ N \mathcal{K} .

Leipzig. **Friedrich Fleischer.**

Daheim. — Inserate.

[9347.] Der Umschlag unserer Ausgabe in Monatsheften bleibt für literarische Anzeigen reservirt. Die Verbreitung und der Einfluß des Daheim, sowie die strenge Auswahl, welche wir des beschränkten Raumes wegen unter den Inseraten treffen, sichern tüchtigen Artikeln einschlägigen Verlags eine nachhaltige Wirkung. Preis für die 3spaltige Zeile 3 N \mathcal{K} .

Daheim. — Beilagen.

Dieselben können der ganzen Buchhändler-Continuation beigelegt werden und werden stets von bedeutendem Erfolge sein. Wir nehmen solche jedoch nur unter bestimmten Bedingungen an und bitten, sich in jedem einzelnen Fall mit uns wegen des Weiteren in Verbindung zu setzen.

Daheim. — Clichés.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir von den Illustrationen unseres Blattes tadellose Kupfernieder schläge, den Quadrat-Zoll zu 7½ N \mathcal{K} abgeben. Bei größerem Bedarf besondere Vortheile. Zur splendiden und wohlfeilen Illustration von Zeitschriften, Kalendern, Werken, sowie zur Verwendung als Prämien, Beilagen etc., dürften dieselben sich besonders empfehlen.

Leipzig. **Daheim-Expedition.**

[9348.] Den Herren Verlegern
von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlags die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.-u. Schulkath Dr. L. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 2 S \mathcal{K} . Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 S \mathcal{K} .

Trier. **Fr. Link'sche Buchhandlung**
Verlags-Conto.

[9349.] An Verleger.

68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 N \mathcal{K} pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. S. Payne in Leipzig.